

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 81 (2003)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Sektionsanlass

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zur Sektionsversammlung

---

Mittwoch, 5. November 2003, 19.30 Uhr,  
Restaurant Schmiedstube, Schmieden-  
platz 5, 3011 Bern

## I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Mutationen: Kenntnisnahme
4. Budget 2004
  - 4.1 Vereinsrechnung: Genehmigung
  - 4.2 Betriebsbudget: Genehmigung
5. Investitionsplanung 2005–2008
  - Variante C1: zur Kenntnisnahme
  - Variante C2: zur Kenntnisnahme
6. Verschiedenes

## II. Gemütlicher Teil

Im Nordwesten Indiens liegt der Garhwal Himalaya, und dort existieren – sozusagen als Gegenstück zum berühmten Mount Everest (im Frühjahr 2003 = 69 Expeditionen am Berg!) – noch unbestiegene Gipfel. Zwei dieser Exemplare waren Anfang 2002 der West- und Zentralgipfel des 6193 m hohen Arwa Spire. Bruno Hasler hat sich mit zwei Freunden auf den Weg gemacht und wird uns in seinem Vortrag verraten, ob die beiden Granitriesen inzwischen menschlichen Besuch erhalten haben.

Gibt es unter den SAC-lern  
vielleicht noch  
Sammler oder Besitzer von  
**SOLDATENMARKEN**  
**1939–1945?**

Ich kaufe oder tausche jederzeit  
und freue mich auf jeden Anruf.  
Hans Fehlmann, Tel. oder Fax  
031 901 25 64 (SAC-Vet.)

# Sektionsanlass

---

## Bücherverkauf oder ein Schnäppchen-Abend am 10. September 2003

Rückblick auf unseren Sektionsanlass im  
Unionssaal des Hotels Bern, ab 19.30 Uhr

Gross haben die Clubnachrichten 5 diesen Anlass in ihrer Heftmitte angekündigt, und ebenso gross ist heute Abend auch die Spannung bei den bereits seit 18.00 Uhr im Einsatz stehenden neun Helfern. Wie viele Mitglieder werden wohl zu unserem Clubanlass erscheinen? Ausgerechnet heute Abend findet in Moskau das Fussball-Länderspiel Schweiz–Russland statt, und schon um 19.00 Uhr lautet das Zwischenergebnis 2 zu 1 Tore für Russland! Das mag wohl dazu beigetragen haben, dass unser Präsident Markus Keusen um 19.30 Uhr immerhin 53 Sektionsmitglieder willkommen heissen kann. Er zeigt sich erfreut über die ansehnliche Teilnehmerschar am heutigen Bücherverkauf von Duplikaten aus unserer Clubbibliothek und ruft die Versammlung dazu auf, bei der Vielzahl aufliegender «Trouvaillen» zuzuschlagen. Er dankt Daniel Dummermuth für die Organisation des technischen Teils des Abends und Jürg Heinrich für den Bücherverkauf. Jürg Heinrich gibt diesen Dank an seine Helfer weiter, an Hans Steiger, Daniel Dummermuth, Christian Isenschmid, Werner Keller, Erwin Kradolfer, Tobias Ledergerber, Konrad Schrenk und den Schreibenden.

Veronika Meyer orientiert kurz darüber, dass an der Monatsversammlung der Frauengruppe vom 29. Oktober Andreas Bauder einen interessanten Vortrag über den Triftgletscher halten wird – auch Sektionsmitglieder sind zu diesem Vortrag willkommen. Franz Meister stellt seinerseits sein Buch «Kultur- und Wanderwege – die andere Schweiz» vor, das man heute Abend erwerben kann; sein Buch ist das Ergebnis von nicht weniger als 50 000 Kilometern Wanderungen durch unser Land und die angrenzenden Gebiete!

Und jetzt gehts gleich einmal ans «Schmökern» – jeder «Bouquiniste» vom Pariser

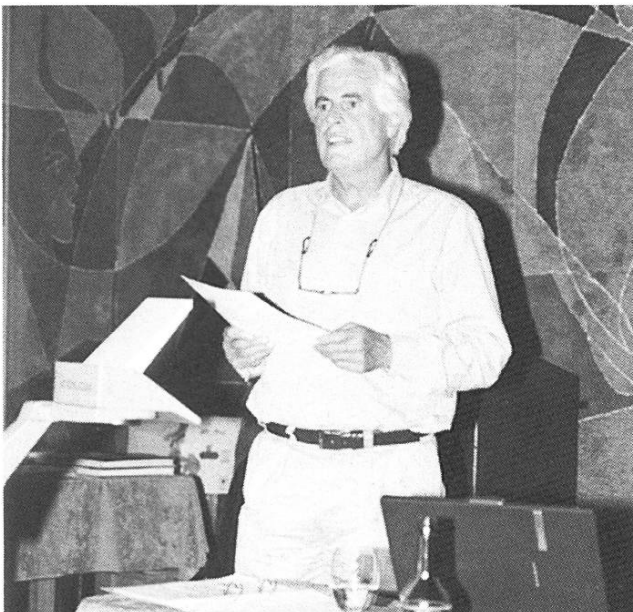
Seine-Ufer hätte an den vielen Raritäten seine helle Freude gehabt! Bergbücher von Hermann Buhl, von Gaston Rébuffat, von Reinhold Messner warten auf Interessenten, nicht mehr ganz taufrische Landeskarten sind zu 50 Rappen pro Blatt zu haben, ebenso Hochtouren- und Skitourenführer zu einem Franken.



*Schnäppchen und Trouvaillen...*

Die 53 «literarisch» Interessierten sind kaum von den Tischen mit den vielen Büchern wegzubringen, um sich zwischen durch die beiden Vorträge unserer Gastreferenten anzuhören.

Zum Jahr des Wassers erläutert uns Herr Raymond Kocher, Vorsteher der Abteilung Wasserkraft beim Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern, die Regulierung der Wassermengen von Seen und Flüssen.



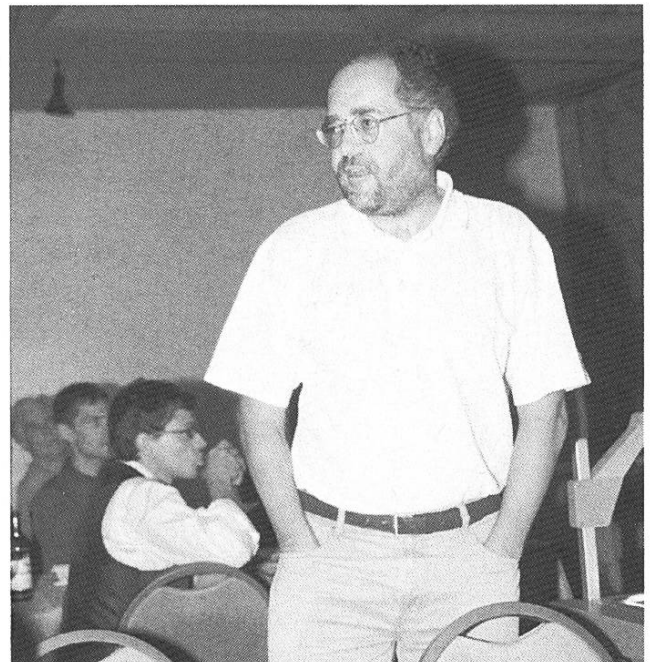
*Herr Kocher*

Seinen Ausführungen zufolge entwässert die Aare zirka ein Viertel der Fläche unseres Landes. Bei Hochwasser bietet der Thu-

nersee Stauraum für 58 Millionen Kubikmeter Wasser, der Brienersee gar für 72 Millionen Kubikmeter. Beim Hochwasser vom 14. Mai 1999 betrug die Abflussmengen in Thun nicht weniger als 705 m<sup>3</sup> pro Sekunde! Bei Hochwasser muss man immer auch rechtzeitig an Treibholzsperrungen denken, um Schäden an den Wehren zu vermeiden. Nach 1999 wurden neue Massnahmen zum Hochwasserschutz ergriffen: Die Abflusskapazität in Thun soll um 16% gesteigert werden; die baulichen Vorkehrungen müssten 2006 beendet sein, und der Betrieb wird voraussichtlich ab 2007 aufgenommen.

Unter dem Applaus der Zuhörer verdankt Daniel Dummermuth den interessanten Vortrag und verkündet um 20.55 Uhr eine Pause von 20 Minuten, damit die vielen Bücher und Karten angeschaut und gekauft werden können.

Um 21.15 Uhr stellt uns der SAC-Verlagsleiter Hans W. Ott seinen Verlag vor, dessen Publikationen im Buch- und Sporthandel erhältlich sind und die weit über 100 Titel umfassen.



*Herr Ott*

Die erste Spezialität des Verlages ist die Publikation von Clubführern in den drei Bereichen Bergwandern, Klettern und Hochtouren. Allein in dieser Sparte stehen 60 Titel zur Auswahl. Das meistverkaufte Buch ist und bleibt der Titel «Hütten der Schweizer Alpen». Der Durchschnitts-SAC-ler kauft auch immer mehr Alpinwanderführer. So wurden bereits über 2000 Exemplare des Führers «Rund um die Berner

Alpen» verkauft. In der gleichen Reihe erscheint im Frühling 2004 ein Tessiner Führer. Der SAC-Verlag ist nach den Worten Hans W. Otts selbsttragend und hat letztes Jahr insgesamt 50 000 Bücher verkauft, was 100 SBB-Paletten entspricht.

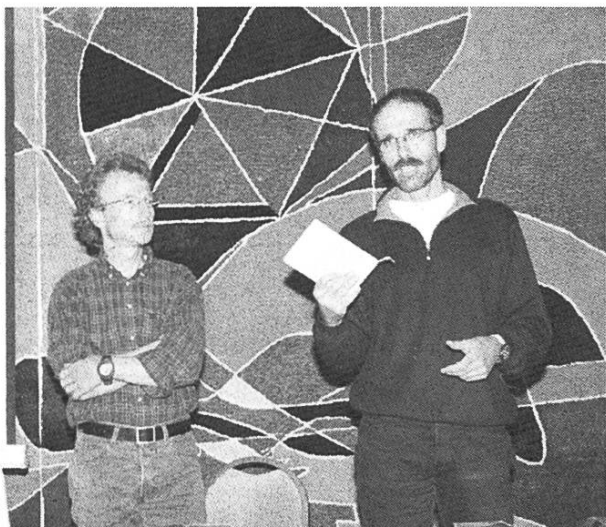
Daniel Anker erzählt uns anschliessend, wie Skitourenführer zu Hause entstehen. Wichtigstes Hilfsmittel ist die Landeskarte im Massstab 1:25 000, die eigentliche Skitourenkarte. Als Inspirationsquellen dienen Berichte aus spezialisierten Zeitschriften, Skibüchern, Prospekten von Bergsteigerschulen. In Kalendern findet man mögliche Skitouren, aber auch im Internet beispielsweise unter den Adressen [www.skirando.ch](http://www.skirando.ch), [www.skitouren.ch](http://www.skitouren.ch) oder [www.bergsteigen.ch](http://www.bergsteigen.ch) Es gibt eine private Liste der Tourenmöglichkeiten, Hüttenwarte werden befragt, wo eine Tour mög-

lich wäre. Ein weiteres wichtiges Hilfsmittel ist die Lupe, um die Karte zu konsultieren.

Zur praktischen Durchführung von Touren hält Ralf Schnegg fest, dass auf der Liste nicht nur mögliche Ziele aufgeführt sind, sondern auch Hangexpositionen und die Höhe des Gefälles. Was es sonst noch braucht: Karte, Feldstecher, Situation mit Fotoapparat aufnehmen, Tourenbüchlein. Zum Abschluss seiner Betrachtungen zeigt Ralf Schnegg ein paar prächtige Dias zum «Gluschtigmachen» auf den nächsten Winter.

Daniel Dummermuth verdankt allen drei Referenten ihre aufschlussreichen Ausführungen unter dem kräftigen Applaus der Zuhörer. Er schliesst damit den offiziellen Teil des heutigen Anlasses und lädt dazu ein, nicht nur bei den Büchern nochmals zuzugreifen, sondern auch herzlich in die vom Hotel bereitgestellten Sandwiches reinzubeissen, und zwar wegen der fortgeschrittenen Zeit gratis!

Dies erweist sich geradezu als verkaufsfördernde Massnahme, kann doch wenige Tage später Jürg Heinrich seinen Vorstandskollegen mit Freude melden, dass der Bücherverkauf einen Erlös von nahezu tausend Franken erbracht habe. Der mit zwei interessanten Vorträgen angereicherte Anlass war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Ein herzliches «Dank heigit», Daniel und Jürg!



*Herren Schnegg und Anker*

Rolf Stolz



**H.Räss**  
Haushaltsapparate



**Inhaber R. Thüler**

**Verkauf und Reparaturen aller Marken**

Werkgasse 20    Telefon 031 992 34 65  
3018 Bern    Telefax 031 992 82 59  
[www.hraess.ch](http://www.hraess.ch)